

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 1 | Sonnabend, 4. Januar 2025

„Rockt den Theodor“

NEURUPPIN. Erneut heißt es 2025: „Rockt den Theodor!“ Das Fontane-Kosmos-Team ruft zum vierten Mal zum Fontane-Song-Contest auf, bei dem die besten Songs rund um den märkischen Erzähler prämiert werden. Alle, die Spaß an Musik haben, sind eingeladen, in Fontanes Gedichten und Balladen, seinen Romanen oder Zitaten nach einer Song-Idee zu kramen. Auch in Fontanes Leben und Liebe kann gestöbert werden. „Alles ist erlaubt. Rock oder Pop, Jazz oder Country, Blues oder Reggae, Shanty oder Rap... Alles Birne!“, so das Kosmos-Team um Uta Bartsch.

„Ein Versuch lohnt sich. In jeder Hinsicht“, ist das Fontane-Kosmos-Team überzeugt, denn die Songs werden in den sozialen Medien vorgestellt und am 10. Mai 2025 live in Neuruppin gespielt. Das Publikum wird voten, welche drei Songs gewinnen und weiterkommen. Die drei Gewinner der Vorrunde werden am 7. Juni zum Finale eingeladen. Dort gibt es Preise: 500 Euro für den ersten Platz, 300 Euro für den zweiten und 200 Euro für den dritten Platz.

Bis zum 24. April 2025 können die Songs im MP3- oder MP4-Format per Mail an bue-ro@fontane-kosmos.de mit Titel sowie Namen der Band oder des Musikers eingereicht werden. Garniert werden kann die Einsendung mit Fotos und Videos, etwa aus dem Entstehungsprozess. Hilfe gibt es beim fontane-kosmos-Team per Mail oder telefonisch unter 03391/6598198 melden. Auf der Website www.fontane-kosmos.de gibt es die neuesten Infos. *pre*

Neujahrskonzert im Kulti Kyritz

KYRITZ. Vorhang auf für ein rauschendes Neujahrskonzert im Kulturhaus Kyritz: Das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde und die temperamentvolle Sopranistin Andrea Chudak bringen am Samstag, dem 11. Januar 2025, eine Auswahl beliebter Operetten- und Musicalmelodien auf die Bühne des Kulti. Schwungvoll eingeleitet wird das neue Jahr dann mit Musik von Carl Millöcker, Fredrik Loewe, Jacques Offenbach und Franz v. Suppé. Konzertorchester-Dirigent Urs-Michael Theus führt die Gäste dabei mit seiner Moderation charmant durch den Konzertnachmittag. „Seien Sie dabei, wenn das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde mit ausgefallener Spielfreude den musikalischen Neujahrsekt einschenkt!“, laden die Veranstalter ein. *WS*

Beginn des Konzertes im Kulti Kyritz, Perleberger Straße 8, ist um 16 Uhr. Tickets und weitere Informationen gibt es im Tourismusbüro Kyritz, Telefon 033971/608279, sowie im Kulti Kyritz, Telefon 033971/32952 oder per E-Mail: verein-kulti-kyritz@web.de

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de



Vom Spiegel zum Rührer

Isabel konnte sich auch dank eines Förderprogramms zur Inklusion als Küchenkraft im Seehotel Rheinsberg etablieren

RHEINSBERG. Der Weg zur Inklusion war für Isabel und auch die anderen Beteiligten nicht immer leicht. Das zeigt schon die Geschichte, als das beliebte Spiegelei von der Speisekarte des Seehotels Rheinsberg gestrichen wurde. Die 20-Jährige mit Lernbeeinträchtigung kam als Küchenhilfe am Frühstücksbuffet öfter mit Gästen in Kontakt, die es weiterhin bestellten. Doch auch diese Herausforderung meisterte die junge Frau mit wachsender Selbstsicherheit und Geduld. Vielleicht auch, weil sie als mittlerweile routinierter Mitarbeiterin im Rahmen des Programms der Unterstützten Beschäftigung dauerhaft als Küchenhilfe im Hotel zu arbeiten – und die Voraussetzungen dafür sind vielversprechend. Der Küchenchef etwa ist von Isabells Entwicklung begeistert. „Ich bin froh, dass ich sie habe“, sagt er.

Neben ihrem persönlichem Erfolg verdeutlicht das Beispiel auch die vielen Vorteile, die die

Beschäftigung von Menschen mit Beeinträchtigungen mit sich bringt.

Seit Ende 2022 ist Isabel im Rahmen der im Landkreis OPR vom Berufsbildungszentrum Prignitz (BBZ) getragenen „Unterstützten Beschäftigung“ im Seehotel tätig. Sie hat sich im Seehotel inzwischen erfolgreich als wertvolles Mitglied des Küchenteams etabliert.

Das Programm der Unterstützten Beschäftigung der Arbeitsagentur richtet sich an Menschen, die aufgrund einer Behinderung noch leistungsfähig auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt sind, aber einen deutlichen Nachteil gegenüber anderen haben und damit zum Zeitpunkt der Teilnahme noch keine Aus- oder Weiterbildung absolvieren konnten. Die Förderung gliedert sich in eine Einstiegs-, eine Qualifizierungs- und eine Stabilisierungsphase mit dem Ziel einer dauerhaften sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung im Betrieb. Während die Einstiegsphase dazu dient, sich beruflich zu orientieren und zu erproben, erfolgt in der Qualifizierungsphase eine

unterstützte Einarbeitung im Betrieb. Daraufhin kann der betriebliche Alltag in der Stabilisierungsphase gefestigt werden. Die Arbeitsagentur übernimmt in der Zeit die Leistungen zum Lebensunterhalt und die Teilnahmekosten. Die Förderdauer beträgt regelmäßig bis zu 24 und kann im Einzelfall um weitere zwölf Monate verlängert werden.

Der Weg in die Küche begann für Isabel bereits mit einer Ferienarbeit, bei der sie schnell ihr Interesse an der Arbeit dort entdeckte. Besonders das Frühstücksbuffet weckte ihre Begeisterung, und schnell zeigte sich, dass Isabel in diesem Bereich eine Schlüsselrolle übernehmen könnte. Besonders beeindruckend ist ihre Fähigkeit, sich durch Wiederholungen Arbeitsabläufe schnell und sicher einzuprägen. Dies gibt ihr Stabilität und Selbstvertrauen in der täglichen Arbeit. Sie will auf jeden Fall nach Abschluss der Maßnahme weiter als Küchenhilfe arbeiten.

Zu diesem Thema trafen sich bereits verschiedene Akteure aus der Leitung des Seehotels,

von der Bundesagentur für Arbeit, dem Integrationsfachdienst und vom Bildungsträger BBZ im Rahmen der „Woche für Menschen mit Behinderung“ im Seehotel Rheinsberg, um über und mit Isabel und den damit verbundenen Inklusionscharakter des Hotels zu sprechen. Für dieses Engagement war das Haus auch kürzlich im Rahmen der Woche für Behinderungen gewürdigt worden. Mit ihrer starken Motivation und den positiven Rückmeldungen aus dem Team stehen die Zeichen für Isabel nicht schlecht.

Im November 2024 waren im Agenturbezirk Neuruppin insgesamt 970 schwerbehinderte Menschen arbeitslos gemeldet. Das entspricht zwar einer Veränderung von plus sieben Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der Abgänge von schwerbehinderten Menschen in Höhe von 1684 konnte die Zahl der Zugänge mit 1643 aber übersteigen. Der bundesweite Trend eines höheren Bildungs- und Qualifizierungsgrades bei Menschen mit Behinderung spiegelt sich zudem auch im Agenturbezirk Neuruppin wider. 65 Pro-

zent der im Oktober 2024 arbeitslos gemeldeten Menschen mit Behinderung haben einen Schulabschluss, 58 Prozent davon eine abgeschlossene betriebliche oder schulische Berufsausbildung absolviert. Dies zeigt auf, dass schwerbehinderte Menschen über überdurchschnittlich hohe Qualifikationen verfügen.

„Die Inklusion von Menschen mit Behinderung ist nicht nur eine gesellschaftliche Verantwortung, sondern auch eine wertvolle Bereicherung für jeden Betrieb“, sagt Beate Kostka, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Neuruppin. Sie bringe neue Perspektiven, stärke das Team und fördere eine Kultur des Respekts und der Vielfalt.

Beate Kostka: „Menschen mit Behinderungen tragen mit ihren einzigartigen Fähigkeiten und Erfahrungen maßgeblich zum Erfolg eines Unternehmens bei. Es lohnt sich, diese Chancen zu erkennen und zu nutzen – wir beraten hier gerne Unternehmen, die sich auch für unterstützte Beschäftigung interessieren.“ *gd*

Küchenchef Carsten Pfefferlein und Küchenhilfe Isabel im Seehotel Rheinsberg.

Foto: Steffen Murawski

IMMOBILIEN W. WITTSTOCK
Von der Elbe bis zur Ostsee



IMMOBILIEN VERKAUF

unkompliziert, schnell, erfolgreich

Rufen Sie mich an!
SILKE BOLDT
Immobilienmaklerin seit 1991

Telefon 03395 - 800 899
info@immobilien-w-wittstock.de
IMMOBILIEN-W.WITTSTOCK.DE

IHK lädt zum Women's Event

POTSDAM. Nach aktuell verfügbaren Zahlen betrug der Anteil der Gründerinnen an allen Gründenden in Deutschland laut Statista 2023 rund 44 Prozent. Die Förderbank KfW meldet zudem: Nur etwa jedes zehnte Unternehmen wird von einer Nachfolgerin aus der Familie weitergeführt und insgesamt sind deutschlandweit nur rund 15 Prozent der Unternehmensnachfolger weiblich.

Was weibliche Unternehmerschaft betrifft, „ist noch viel Potenzial nach oben“, heißt es seitens der Industrie- und Handelskammer Potsdam (IHK). Eine Unternehmensnachfolge sei ein vielversprechender Weg in die Selbstständigkeit – mit bewährten Strukturen, einem festen Kundenstamm und einem eingespielten Team als Grundlage.

Um mehr Menschen und vor allem Frauen darüber zu informieren, lädt die IHK am 16. Januar ab 17.30 Uhr zur Veranstaltung „Unternehmensnachfolge als Karriereoption“ ins Kammergebäude Breite Straße 2a-c in Potsdam ein. Die Unternehmerin Munay Zamorano von der New Natural GmbH berichtet, was sie zur Unternehmensnachfolge motiviert hat und wie sie den Weg gemeistert hat. Außerdem werden weitere Herausforderungen besprochen, die man bei einer Unternehmensnachfolge im Blick haben sollte. *WS*

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Anmeldung: veranstaltung.ihk-potsdam.de/b?p=womens-event
Kontakt: IHK Potsdam, Luise Böttcher, Tel. 03312786140, E-Mail: luise.boettcher@ihk-potsdam.de



Mehr Unterstützung für Familien

Kindergeld und Kinderzuschlag sind gestiegen

PRIGNITZ. Am 1. Januar ist das Kindergeld einheitlich für jedes Kind um fünf Euro auf jeweils 255 Euro pro Monat gestiegen. Die Beträge werden automatisch von der Familienkasse angepasst und ab diesem Monat in der neuen Höhe ausgezahlt. Ein separater Antrag ist nicht erforderlich. Die aktuellen Auszahlungstermine können im Internet abgerufen werden.

Zudem ist der Sofortzuschlag um fünf Euro auf 25 Euro pro Monat gestiegen, wodurch sich der monatliche Höchstbetrag des Kinderzuschlags auf 297 Euro pro Kind erhöht und automatisch angepasst wird. Ob ein Anspruch auf Kinderzuschlag besteht, lässt sich in wenigen Schritten mit dem „Kiz-Lotsen“ auf der Webseite www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kinderzuschlag-verstehen herausfinden. Hier finden sich auch weitere Informationen zu den

Anspruchsvoraussetzungen und zur Antragstellung.

Für die Beantwortung individueller Fragen zum Kinderzuschlag können Bürger bequem und unkompliziert eine Videoberatung vereinbaren unter der E-Mailadresse Familienkasse-Berlin-Brandenburg@arbeitsagentur.de oder der Tel. 0800/45555-30 „(...) Auf diese Weise leisten wir einen wichtigen Beitrag zur finanziellen Unterstützung von Eltern, Familien und Personen in Berufsausbildung und Studium“, so Beate Kostka, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Neuruppin. Mit dem Familienkassen-Profil im Online-Konto der Bundesagentur für Arbeit können Bürger Anträge und Anliegen bei der Familienkasse online erledigen. *dre*

Aktuelle Informationen hierzu sind unter www.familienkasse.de zu finden.

039387/721287
in **HAVELBERG**
SEAT CUPRA

NEUWAGEN
GEBRAUCHTWAGEN
Meisterwerkstatt

kostenloser **HOL- UND BRINGSERVICE**

Autohaus Rauhöft GmbH
Genthiner Str. 18
39539 Havelberg
<https://rauhoft-havelberg.de/>